

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) gehört zu den großen Universitäten in Deutschland. In der Wissenschaftsregion Rhein-Main entfaltet sie ihre Leistungsstärke, Innovationskraft und Dynamik. Als Volluniversität ermöglicht die JGU ein Fachgrenzen überschreitendes Lehren und Lernen und eröffnet großes Potenzial für international renommierte, interdisziplinäre Forschung. Fast all ihre Einrichtungen vereint die JGU auf einem innenstadtnahen Campus – ein Ort lebendiger akademischer Kultur für Forschende, Lehrende und Studierende aus allen Kontinenten.

Institut für Erziehungswissenschaft / FB 02 – Sozialwissenschaften, Medien & Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

in Vollzeit (100%)

Die Mitarbeiter/innenstelle ist in der Arbeitsgruppe Allgemeine Erziehungswissenschaft des Instituts für Erziehungswissenschaft angesiedelt.

Ihre Aufgaben:

- Eigenständige Forschung im Bereich Kindheits-, Jugend-, Sozialisations- und/oder Erziehungsforschung
- Die Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie in Forschungskolloquien/-werkstätten am Institut wird erwartet.
- Forschungsbezogene Kooperationen mit Kolleg/innen am Institut insbesondere im Bereich Kindheit und/oder Jugend sind erwünscht.
- Die Stelle umfasst ein Lehrdeputat in Höhe von 8 SWS in den Studiengängen des Instituts für Erziehungswissenschaft (BA / MA) v. a. im Bereich der Quantitativen Methodenausbildung in der Arbeitsgruppe Allgemeine Erziehungswissenschaft.
- Der/die Stelleninhaber/in übernimmt Aufgaben im Lehrveranstaltungsmanagement der Arbeitsgruppe.
- Die Mitarbeit im Zentrum für Schul-, Bildungs- und Hochschulforschung (ZSBH) an der JGU ist erwünscht.

Ihr Profil:

Die Bewerber/innen müssen neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen die in § 57 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz geforderten Einstellungsvoraussetzungen erfüllen.

- ein überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Erziehungs-, Bildungs- oder Sozialwissenschaften
- nach erfolgreich abgeschlossenem Hochschulstudium eine hauptberufliche Tätigkeit von mindestens zwei Jahren und sechs Monaten
- eine dem Aufgabenprofil der Tätigkeit entsprechende einschlägige und qualifizierte empirische Promotion vorzugsweise in Erziehungswissenschaft
- Erfahrungen in der Lehre quantitativer Methoden
- Von den Bewerber/innen werden eigenständige, v. a. empirisch-quantitative Forschungsbeiträge (z. B. zur Kindheits-, Jugend-, Sozialisations- oder Erziehungsforschung) erwartet, die anschlussfähig sind an die Allgemeine Erziehungswissenschaft und/oder die Studienrichtung „Pädagogik des Kindes- und Jugendalters“

- Von den Bewerber/innen wird ein kritisch-reflexiver, theoriegeleiteter Zugang zur empirischen Sozialforschung erwartet sowie eine Offenheit für qualitativ-rekonstruktive und historische Arbeiten, die das methodenplurale Profil der Arbeitsgruppe kennzeichnen.
- sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch (C1 oder höher) in Wort und Schrift, gute Sprachkenntnisse in Englisch (B1 oder höher).

Wir bieten Ihnen:

- ein anregendes sowohl empirisch orientiertes als auch theoretisch ausgewiesenes Arbeitsumfeld in der Arbeitsgruppe Allgemeine Erziehungswissenschaft
- Lehr- und Forschungs Kooperationen innerhalb des Instituts und in übergreifenden Verbünden / Zentren der Universität
- Jobticket wahlweise im gesamten Rhein-Main Gebiet
- umfangreiche Personalentwicklungsangebote
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeitregelungen

Die Stelle wird nach **EG 13 TV-L** vergütet und ist zum 1. April 2024 **unbefristet** zu besetzen.

Wir sind ein Ort der Vielfalt und begrüßen qualifizierte Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen.

Wir sind bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen, und haben daher ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in einer pdf-Datei unter Angabe der **Kenn-Nr.: 04123-02-wiss-an** bis zum **20. Oktober 2023** per E-Mail an:

tbetz@uni-mainz.de

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Prof'in Dr. Tanja Betz – E-Mail: tbetz@uni-mainz.de.

[Hinweise zum Datenschutz](#)



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Johannes Gutenberg University Mainz (JGU) is one of the largest universities in Germany. Thanks to its location in the Rhine-Main science region, the university can unfold to its full potential and showcase its innovative power and dynamism. Its status as a comprehensive university allows for multidisciplinary learning and teaching and has great potential for internationally renowned, interdisciplinary research. Almost all of its institutes are located on a single campus close to the Mainz city center – creating a lively academic culture for researchers, teaching staff, and students from every continent.

Faculty 02: Institute of Educational Science – Social Sciences, Media & Sports of Johannes Gutenberg University Mainz

Academic staff member

full-time (100 %)

The position is part of the working group “General Educational Science” of the Institute of Educational Science.

Your tasks:

- Independent research in the area of Childhood Studies, Youth Studies, Socialization or Education Research
- Engagement in academic self-administration and research colloquia/workshops in the Institute is to be expected.
- Research-related cooperations with colleagues at the Institute, especially in the field of Childhood and/or Youth, are appreciated.
- The position has a teaching load of 8 semester hours per week in the degree program of the Institute of Educational Science and Research (BA / MA) focusing on quantitative methods training in the working group of “General Educational Science”.
- The employee takes over duties in the management of lectures and seminars of the working group.
- Involvement in the Center for Research on School, Education and Higher Education (ZSBH) at JGU is desired.

Your Profile:

In addition to the basic legal requirements, applicants must comply with the hiring requirements stipulated in § 57 of the Rhineland-Palatinate Higher Education Act (Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz).

- An above-average scientific university degree in education, educational or social sciences
- After a successful completion of university studies, a full-time professional work of at least two years and six months
- A compatible and qualified empirical doctorate, ideally in educational science, corresponding to the job profile
- Teaching experiences in quantitative methods
- Applicants are expected to submit independent, especially empirical-quantitative research contributions (e.g., on childhood, youth, socialization or education research) that are relevant to educational science and/or the field of studies "Pedagogy of Childhood and Youth"
- We expect applicants to have a critically reflective, theory-based approach to empirical social research as well as an affinity for qualitative-reconstructive and historical work, which characterize the methodological profile of the research group

- High level of spoken and written German (C1 or higher), good language skills in English (B1 or higher)

What we have to offer:

- An inspiring empirically oriented as well as theoretically grounded work environment in the General Educational Science working group
- Teaching and research cooperations within the institute and in the university's larger alliances / centers
- Job ticket, optional for the entire Rhine-Main area
- Extensive human resources development offer
- Flexible working time arrangements

The position is paid according to **EG 13 TV-L** and to be filled on 1 April 2024. The position is **permanent**.

JGU is diverse and welcomes qualified applications from people with varied backgrounds.

We aim to increase the number of women in the field of research and teaching and therefore encourage female researchers to apply.

Candidates with severe disabilities and appropriate qualifications will be given priority.

Are you ready for a new challenge and interested in this varied and responsible position? Then please send your convincing application documents summarized in a pdf file, quoting the number **04123-02-wiss-an**, via E-mail by **20th October 2023** to:

tbetz@uni-mainz.de

For questions and further information please contact Professor Tanja Betz – E-Mail: tbetz@uni-mainz.de.

[Data protection information](#)



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Die Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie besetzt im Department Sozialwissenschaften und Philosophie am Institut für Soziologie zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine

W3-Professur für Soziologie mit Schwerpunkt transnationale Arbeit

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit.

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber (m/w/d) vertritt die Soziologie mit Schwerpunkt transnationale Arbeit und widmet sich über Erwerbsarbeit und ihren Institutionen hinaus den Strukturen und dem Wandel von Arbeitsverhältnissen in einem umfassenden sowie grenzüberschreitenden Sinne. Erwartet werden Erfolge im Einwerben von Drittmitteln und ein ausgewiesenes Forschungsprofil, das durch international sichtbare Publikationen und ein wissenschaftliches Netzwerk nachgewiesen wird. Wünschenswert sind Erfahrungen in der interdisziplinären Verbundforschung; Anschlussfähigkeit an die Forschungsschwerpunkte der FAU und der Fakultät wird vorausgesetzt. Erwartet wird zudem die Bereitschaft zur Mitarbeit an der Profilbildung des Instituts und des Departments.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird und darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Letztere werden durch Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen nachgewiesen, die auch in einer Tätigkeit außerhalb des Hochschulbereichs oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht sein können.

Die FAU besitzt das Berufungsrecht. Das 52. Lebensjahr darf zum Zeitpunkt einer beamtenrechtlichen Ernennung noch nicht vollendet sein. Ausnahmen von dieser Altersgrenze sind gemäß Art. 60 Abs. 3 Satz 2 BayHIG nur in dringenden Fällen möglich.

Die FAU erwartet die Teilnahme an der akademischen Selbstverwaltung, das Engagement zur Einwerbung von Drittmitteln und eine hohe Präsenz an der Universität zur intensiven Betreuung der Studierenden. Die Bereitschaft zur englischsprachigen Lehre wird gewünscht.

Die FAU verfolgt eine Politik der Chancengleichheit unter Ausschluss jeder Form von Diskriminierung. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen werden ausdrücklich begrüßt. Die FAU ist Mitglied im Verein „Familie in der Hochschule e.V.“ und bietet Unterstützung für Dual-Career-Paare an.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (CV, Schriftenverzeichnis, Drittmittelinwerbungen, Zeugnisse und Urkunden) webbasiert unter <https://berufungen.fau.de> bis zum **22.10.2023** erwünscht, adressiert an den Prodekan für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und Öffentlichkeitsarbeit der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie,

Herrn Prof. Dr. Florian Kragl. Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen das Berufungsmanagement unter phil-berufungen@fau.de sehr gerne zur Verfügung.

The Faculty of Humanities, Social Sciences, and Theology at Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) invites applications for a

**Full Professor of Sociology with a focus on transnational labor
(salary group W3)**

at the Department of Social Sciences and Philosophy. This is a full-time and permanent position to be filled by the earliest possible starting date.

We seek to appoint a leading expert with an internationally visible profile in research and teaching who will represent the subject of sociology with a focus on transnational labor and dedicated to the structures and change of employment relationships in a comprehensive as well as transnational sense beyond gainful employment and its institutions. We expect an excellent research profile, demonstrated with internationally visible publications, an established research network and dedication to acquiring third-party funding. Experience in interdisciplinary collaborative research is desired. Candidates' research must be linked to FAU's key research priorities and those of the Faculty. A willingness to collaborate on developing the profile of the Institute and the Department is expected.

Successful candidates should demonstrate an excellent academic track record in research and teaching at the highest international standards. They should have substantial research experience abroad and/or international cooperations as well as experience in managing research projects and in raising third-party funding. A university degree and an outstanding doctoral degree as well as a passion for education and relevant teaching experience are prerequisites. Candidates who are able and willing to teach in both English and German are preferred. The position also requires additional postdoctoral qualifications. These should be in the form of a habilitation (postdoctoral thesis) or equivalent academic qualifications. These qualifications may also have been achieved in a non-university context or through a junior faculty position (for example as Assistant Professor).

The successful candidate should demonstrate academic leadership, the ability to support early career researchers and to drive FAU's strategic agenda. FAU pursues a policy of intense student mentoring and therefore expects its teaching staff to be present during lecture periods.

FAU offers an outstandingly productive research environment as well as a passionate and multi-disciplinary scholarly community within a vibrant institutional network.

In its pursuit of academic excellence, FAU is committed to equality of opportunity and to a proactive and inclusive approach, which supports and encourages all under-represented groups, promotes an inclusive culture and values diversity. FAU is a family-friendly employer and responsive to the needs of dual career couples.

Please submit your complete application documents (CV, list of publications, list of third-party funding, copies of certificates and degrees) online at <https://berufungen.fau.de> by **October 22, 2023**, addressed to the Vice Dean for Research, Young Researchers and Public Relations of the Faculty of Humanities, Social Sciences, and Theology, Prof. Dr. Florian Kragl. Please contact phil-berufungen@fau.de with any questions.